



Digitales Produkterlebnis macht den Kunden zum Gestalter – multimediale Begleitung des handwerklichen Fertigungsprozesses.



Unternehmensporträt

Die Tischlerei Kasper ist ein mittelständisches Familienunternehmen aus Rhens am Rhein, das sich in erster Linie auf die Planung und Fertigung von Massivholztreppen spezialisiert hat. Neben dem Treppenbau bietet das Unternehmen darüber hinaus sämtliche Kernleistungen eines Tischlereibetriebes an. Mit der Firma Holzgespür gründete Tochter Julia Kasper eine Internetplattform, mit deren Hilfe es möglich ist, individuelle Massivholzmöbel nach den eigenen Wünschen zu bestellen, die dann im elterlichen Betrieb gefertigt werden.

Welchen betrieblichen Anlass zur Digitalisierung gab es?

Ein Umzug des Unternehmens in eine größere Werkstatt ermöglichte den Einsatz digitaler Fertigungsmethoden. Darüber hinaus nutzte das Unternehmen bislang nur wenige digitale Hilfsmittel im Tagesgeschäft. Aus der Zusammenarbeit mit Holzgespür heraus, begann der Wandel und die Anpassung der Kern- und Unterstützungsprozesse um weitere digitale Komponenten.

Wie kam es zur Lösungsfindung und wie wurde diese umgesetzt?

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk Schaufenster West unterstützte die Tischlerei Kasper zunächst mit Hilfe von Prozessworkshops. Gemeinsam mit den Mitarbeitern wurden zunächst grundlegende Unternehmensprozesse wie beispielsweise die Annahme von Aufträgen und der Kontakt mit Kunden aufgenommen und modelliert. Im Anschluss wurden gemeinsam digitale Werkzeuge zur Einführung der neu gestalteten Prozesse vorgestellt und diskutiert.

Welches Ergebnis wurde erzielt?

Alle Mitarbeiter der Firma sind bereits mit Smartphones ausgestattet und dokumentieren und teilen mit einfachen Mitteln Arbeitsergebnisse oder Mängel. Darüber hinaus nutzen die Mitarbeiter die Smartphones zur Zeiterfassung, Materialbestellung sowie Einsatz- und Urlaubsplanung. Auch die einzelnen Fertigungsschritte werden auf diese Weise festgehalten und multimedial für den Kunden aufbereitet. So entsteht bereits im Fertigungsprozess eine Bindung des Kunden zum Produkt und dem ausführenden Unternehmen. Auch der Aufbau einer digitalen Kette, die durch die Einbindung eines 3D-Online-Möbelkonfigurators notwendig war, wurde durch das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk Schaufenster West begleitet. Zukünftig möchte die Tischlerei an der Einführung einer standardisierten, digitalen Prozessmanagementplattform arbeiten.



„Tische nehmen einen Mittelpunkt in unserem Leben ein: Wir essen, diskutieren und arbeiten daran. Umso schöner, wenn wir wissen, dass dieser Tisch genau nach eigenen Wünschen und Vorstellungen unter nachhaltigen Gesichtspunkten umgesetzt wird.“

Julia Kasper,
Gründerin und Geschäftsführerin von Holzgespür

Ansprechpartner

**Kompetenzzentrum
Digitales Handwerk**
Schaufenster West
Christoph Krause
August-Horch-Straße 6–8
56070 Koblenz
christoph.krause@
hwk-koblenz.de
www.handwerkdigital.de

Unternehmen

Holzgespür KG
Julia Kasper

Am Kreisel 3
56321 Rhens
info@holzgespuer.de
www.holzgespuer.de

Das Projekt **Kompetenzzentrum Digitales Handwerk** ist Teil des Förderschwerpunktes „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) initiiert wurde, um die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und im Handwerk voranzutreiben.

Weitere Informationen zum Förderschwerpunkt finden Sie unter mittelstand-digital.de